



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Revisionsausschusses  
am 02. Dezember 2015  
Rathaus, Raum 107 (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

---

<b><u>Vorsitz :</u></b> Der Vorsitzende	Stefan Spallek (CDU)
Anwesende Ausschussmitglieder:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Tagesordnung:	siehe Anlage 3
Veröffentlichung:	siehe Anlage 4
<b>Beginn (öffentlicher Teil): 17:05 Uhr</b>	<b>Ende: 17:30 Uhr</b>

---

Bestandteil dieser Niederschrift sind Drucksachenlisten 51/15, 52/15 und 53/15.

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl.      Vorlagen                      Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr.            Nr.

---

## öffentliche Sitzung

### 0091      Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Einstimmig

### 0092      Genehmigung der Niederschrift vom 04.11.2015

Die Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 04.11.2015 wird genehmigt.

Einstimmig

### 0093      15-V-01-0022

Ausführungsvorlage zukünftige Ausrichtung der Revision

Die Fraktion erklärt, dass sie gegen die Sitzungsvorlage stimmt, da die gesamte Revision nach ihrer Auffassung weiterhin beim Revisionsamt angesiedelt bleiben sollte.

gegen Grüne

### 0094      15-V-14-0001

Jahresabschluss und Gesamtabschluss 2013 der LHW - Entlastung

Herr Zenzen fasst Jahres- und Gesamtabschluss in einem Power-Point-Vortrag zusammen.

Stv. Hagenmüller fragt nach, wie denn die Differenz zwischen Überschuss und Defizit zu Stande kommen kann. Die Zahlen erscheinen merkwürdig, auch wenn es nach Erklärung von Herrn Zenzen und Herrn Emmel immer vorkommen kann, dass es nicht erwartete Zahlungen (in diesem Fall Zuwachs an Gewerbesteuer) oder Ausgaben kommen kann und der Haushalt immer für 2 Jahre im Voraus geplant wird.

Vors. Spallek fragt nach, ob es eine Lösung bei der Mehrfacherfassung von Geschäftspartnern gibt.

Herr Dr. Kleine und Herr Buch berichten, dass es im kommenden Jahr dazu einen Revisionsbericht geben wird. Die Bereinigung inaktiver Geschäftspartner wird aber ein Problem bleiben.

Einstimmig

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 02. Dezember 2015

Beschl. Nr.      Vorlagen Nr.      Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

---

0095      15-V-20-0054

Investitionscontrolling 3. Quartal 2015

Einstimmig

0096      15-V-41-0021

Internationale Maifestspiele 2015; vorläufiger Abschluss

Einstimmig

0097      15-V-41-0023

Internationale Maifestspiele 2016; Programm und Finanzierung

Stv. Bohrer fragt nach, warum die Spende des Förderkreises für 2016 niedriger veranschlagt wurde.

Lt. Herrn Funk gibt es Hinweise auf eine verringerte Spende.

Auf die Frage von Stv. Hagenmüller teilt Herr Funk mit, dass man in 2016 mit etwas mehr Vorsicht Spielorte aussucht. Die Maifestspiele werden grundsätzlich im Theater selber bleiben. In diesem Jahr hat es keinen großen Zuspruch zu einer Veranstaltung im Schlachthof gegeben, obwohl diese zusätzlich vom Schlachthof selber beworben wurde.

Einstimmig

0098      **Verschiedenes**

Zu diesem Punkt wird das Wort nicht gewünscht.

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden,      .12.2015

**Vorsitzender**

**Schriftführerin**

**Weit. Schriftführerin**

Spallek

Kienast-Dittrich

Koba